

LEHRE BEI INGENIEUR STUDIO HOLLAUS

Das Ingenieur Studio Hollaus bildet Lehrlinge im Bereich der Informationstechnologie aus. Wie diese Ausbildung im Alltag aussieht und was dahinter steckt, berichtet Lehrling Rene Wittmann.

„Freitag früh. 7:45. Computer wird hochgefahren. Kaffee geholt. Kaiser begrüßt. Drucker getreten. Ein „normaler“ Tag im Ingenieur Studio Hollaus beginnt. Man weiß nie was einen erwartet, ob es nun die Umzeichnung von Plänen in AutoCAD oder die Wartung von Servern bei Kunden ist.“

Ein Teil des Fundaments des Ingenieur Studio Hollaus ist, dass alle Mitarbeiter ihre Arbeiten eigenständig erledigen können. Ein weiterer wichtiger Teil des Fundaments ist, dass man auch als Lehrling in wichtigen Diskussionen respektiert und ernstgenommen wird. Keine Arbeit ist gleich, jeder Mitarbeiter erfüllt seinen eigenen individuellen Part im Team, da dieses Unternehmen in vielen Sparten der IT-Branche vertreten ist.

Der größte Unterschied zwischen einem Alltag in der Schule und einem Tag im Ingenieur Studio Hollaus ist, dass man aus und nicht über die Praxis lernt. Auch das eigenständige und zukunftsorientierte Arbeiten wird hier Großgeschrieben.

„Freitagmittags. 12:30. Baguettes in den Ofen geschoben. Vierter Kaffee des Tages. Papier nachgelegt. Drucker erneut getreten. Neueste Technologie Trends, mit verbrannter Zunge durch zu heiße Baguettes, besprochen.“



Rene Wittmann

Die Ausbildung der Informationstechnologie kann in zwei Arten unterteilt werden, in Technik und Informatik. Wobei sich der Ausbildungsschwerpunkt Technik auf die Systemwartung und Kundenbetreuung orientiert. Der Schwerpunkt Informatik bezieht sich im Gegensatz dazu auf die Softwareentwicklung und Wartung. Ein weiterer Teil der Ausbildung im Ingenieur

Studio Hollaus ist die Arbeit und das Experimentieren mit neuen Technologien. Weiters werden innovative und unterschiedliche Herangehensweisen gefördert und unterstützt.

Egal ob bei Schulungen von hauseigenen CAFM Programmen wie RKVView oder für unterschiedlichste CAD-Software wie AutoCAD und BricsCAD, Lehrlinge werden von Anfang an miteinbezogen und sind sowohl für den Aufbau und das Vorbereiten sowie teilweise das Halten der Kurse zuständig.

„Freitagnachmittags. 16:15. Computer heruntergefahren. Kaffeebecher zum siebenten Mal geleert. Drucker endgültig aus dem Fenster geworfen. Mitfahrgelegenheit für das Firmenevent gefunden. Ob es nun Keksebacken im Winter oder Drachensteigen im Sommer ist, solche Aktivitäten stärken den Zusammenhalt in der Firma.“

Wichtig für Interessenten an einer Lehrstelle im Unternehmen Ingenieur Studio Hollaus:

- Offene Lehrstellen online ausgeschrieben durch das AMS
- Ansprechpartner: DI Martin Hollaus
- Bewerbungen NUR per Email an office@hollaus.at

LABORINSTITUT ANALYSIERT TÄGLICH 6.000 PROBEN

Seit rund fünf Jahren ist im städtischen Gewerbegebiet in der Mathilde Beyerknecht-Straße die Erste NÖ Medizinische Laborbetriebs GmbH (ENML) angesiedelt. Am 24. Februar stattete Bürgermeister Mag. Matthias Stadler dem Unternehmen einen Besuch ab. Wie der kaufmännische Leiter Georg Eilenberger dabei berichtete, ist man mit dem Standort sehr zufrieden. Weiter lobte er die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt und mit der städtischen Wirtschaftsservicestelle Ecopoint.

2012 ging der rund 2.500 m² große Neubau in Betrieb. In diesem Zentrum sind drei Unternehmen untergebracht: Die NÖ LaborbetriebsgesmbH (medizinisch-chemisches Laborinstitut in Niederösterreich), die Meditec Medizintechnik GmbH (Vertrieb von Ordinationsbedarf und Servicebetrieb für Ärzte) und die Medlog Medizinische Logistik und Service GmbH (Medizinlogistik, Transporte für Krankenhäuser und Labors).

Heute werden hier täglich an die 6.000 Patientenproben analysiert.

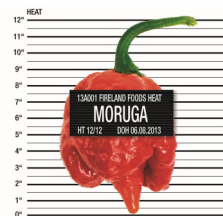


Bürgermeister Mag. Matthias Stadler zu Besuch im Ersten NÖ Medizinischen Laborinstitut.

CHILI-AWARDS

Bereits zum zehnten Mal fand in New York der „Hot Pepper Award“ statt. Das St. Pöltnener Unternehmen Fireland Foods konnte dabei erneut mit seinen Produkten überzeugen. Man erzielte insgesamt vier 1. Plätze, einen 2. Platz und den begehrten „Spicetime Achievement Award“ für ausgezeichnete Beständigkeit bei Produktqualität. Unternehmer Richard Fohringer. „Wir versuchen uns laufend zu verbessern, auch wenn die Messlatte bereits sehr hoch liegt. Neue Produkte wird es auch 2017 wieder geben.“

Im September 2016 eröffnete man am neuen Standort in St. Pölten, inklusive Chili-Erlebniswelt. Ab April kann man sich so selbst ein Bild von der Herstellung, vom Feld bis in die Flasche, machen. Am 1. Mai findet das Grand Opening mit breitem Rahmenprogramm statt.



Die Produkte von Fireland Foods setzten sich im internationalen Wettbewerb durch.